



Sammlung Theaterzettel

Der Rosenkavalier

Lederer, Felix

1917-10-21

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Hof- und Nationaltheater Mannheim

Sonntag, 21. Oktober 1917 10. Vorstellung im Abonnement D

50

Der Rosentavalier

Komödie für Musik in drei Aufzügen von Hugo von Hofmannsthal. Musik von Richard Strauß
Spielleitung: Eugen Gebrath. Musikalische Leitung: Felix Lederer

Personen:

Die Feldmarschallin Fürstin Werdenberg	Elisbeth Korst-Ulbrig
Der Baron Dchs auf Lerchenau	Karl Wang
Octavian, genannt Duinquin, ein junger Herr aus großem Haus	Johanna Lippe
Herr von Faninal, ein reicher Neugeadelter	Joachim Kromer
Sophie, seine Tochter	Else Luschkau
Jungfer Marianne Leitmezerin, die Duenna	Gertrud Runge
Balzacchi, ein Intrigant	Max Felmy
Annina, seine Begleiterin	Minnie Leopold
Ein Polizeikommissar	Hugo Boifin
Der Haushofmeister bei der Feldmarschallin	Karl Wang
Der Haushofmeister bei Faninal	Fritz von der Heydt
Ein Notar	Hugo Boifin
Ein Sänger	Max Lipmann
Ein Gelehrter	Louis Reisenberger
Ein Flötist	Mois Bolze
Ein Friseur	Alexander Kökert
Dessen Gehilfe	Jenny Hotter
Eine adelige Witwe	Elise de Lauf
Drei adelige Waisen	Else Wiesner Luise Striebe Johanna Rebe
Eine Modistin	Therese Weidmann
Ein Tierhändler	Hugo Schödl
Ein Wirt	Fritz von der Heydt
Bier Lakaien der Marschallin	Adolf Jungmann Hans Wambach Hermann Trembich Adolf Karlinger
Bier Lakaien des Baron Dchs	Heinrich Füllkrug Josef Victor Karl Böller Karl Stamm
Leiblakai des Baron Dchs	Anton Scheepers
Drei Kellner	Adolf Jungmann Hans Wambach Franz Bartenstein
Der Keger	Ingeborg Bornislaav

Läufer, Gaiducken, Küchenpersonal, ein Arzt, Gäste, zwei Wächter, vier kleine Kinder.

Verschiedene verdächtige Gestalten.

Ort und Zeit der Handlung: Wien, in den ersten Jahren der Regierung Maria Theresias.

Textbücher sind an der Kasse für 1 Mark zu haben.

Nach dem ersten und zweiten Aufzuge findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 5 1/2 Uhr

Anfang 6 Uhr

Ende 9 3/4 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Hohe Preise:

Numerierte Plätze:		Numerierte Plätze:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 10.—	II. Rang: Seite, 2. Reihe	Mk. 4.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	9.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	3.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	7.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	3.—
I. Rang: Loge 1. Reihe	8.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe	3.—
I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe	6.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe	2.50
Parterre: Loge 1. Reihe	7.—	IV. Rang: Proszeniumsloge	2.50
Parterre: Loge 2. Reihe	6.—	IV. Rang: Mitte	1.50
Parzell: Sperrpl.	5.50	IV. Rang: Seite	0.70
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	5.—	Nichtnumerierte Plätze:	
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	4.50	Stehplätze im Parkett	Mk. 3.50
II. Rang: Seite, 1. Reihe	4.50	Parterre	2.50

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3 1/2—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Aremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung A. Michelsen in Speyer. — Zu Kartendestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Neuen Theater:

Sonntag, 21. Oktobr.: Die Ehre

Anfang 8 Uhr